

Sonderpreis der Hessischen Schützenjugend

## **Das Los entscheidet, wer die Lichtpistole gewinnt**

Die Hessische Schützenjugend hat die Verlosung eines Sonderpreises ausgeschrieben. Zu gewinnen gibt es eine Irosa-Lichtpistole mit dem dazugehörigen Zubehör und der digitalen Zielscheibe. Um mitmachen zu können, mussten sich interessierte Vereine, welche Mitglied beim Hessischen Schützenverband sind, bei der Schützenjugend bewerben.

Die Bewerbung sollte den Verein mit seiner aktiven Jugendarbeit darstellen. Wurden bereits Projekte rund um das Lichtschießen umgesetzt? Gab es vielleicht Tagesausflüge mit den jungen Schützlingen? Oder hat sich der Verein mit einem „Tag der offenen Tür“ der Öffentlichkeit präsentiert? Der Einsendeschluss ist nun bereits vergangen. Jetzt werden die eingegangenen Bewerbungen von der Präsidentin Tanja Frank und dem Jugendvorstand des Hessischen Schützenverbandes genau unter die Lupe genommen und gesichtet. Wer letztendlich gewinnt, entscheidet das Los. Die Verlosung wird im Rahmen des digitalen Jugendtages, am 14. März stattfinden.

Beworben haben sich die Wiesbadener Schützengesellschaft, die Echzeller Sportschützengemeinschaft, der Schützenverein „Hessentreue“ Breitenbach am Herzberg und der Sportschützenverein Wilhelmshausen. Unter diesen vier Bewerbern wird das Los entscheiden, wer die Lichtpistole in Empfang nehmen darf.

Vorstellung der Bewerber:

Die **Wiesbadener Schützengesellschaft** bietet mit zirka 14 Schülern und Jugendlichen bereits ein Nachwuchstraining an. Nimmt an allen angebotenen Wettkämpfen, über Bezirks- und Landesebene bis hin zur Deutschen Meisterschaft teil. Ihre besten Nachwuchssportler sind bereits im Bezirks- und Landeskader vertreten. Ziel des Vereines ist es jedoch immer wieder neue junge, motivierte Nachwuchsschützen zu gewinnen und den bestehenden Nachwuchs zu vergrößern. Um das bereits verfügbare Lichtgewehr und die Lichtpistole des Vereins zu vervollständigen, wünschen sich die Wiesbadener den ausgeschriebenen Sonderpreis.

Die **Echzeller Sportschützengemeinschaft** bietet in ihrem Verein regelmäßig ein Ferienspielprogramm im Luftgewehrschießen an. Da es an einem Lichtgewehr oder einer Lichtpistole bisher scheitert, um auch damit an den Ferienspielen teilnehmen zu können, bewerben sich die Echzeller um den Sonderpreis. Mit dem Gewinn könnte sich demnach die Lücke schließen und auch den deutlich jüngeren Kindern könnte ein Ferienangebot gemacht werden. Ebenfalls könnte sich der Verein dann auch im Lichtschießen in der Öffentlichkeit präsentieren und an der Nachwuchsgewinnung arbeiten.

Der **SSV Wilhelmshausen** ist auch in Corona-Zeiten stolz auf seine positive Resonanz im Lichtschießen. Durch die Anschaffung eines Lichtgewehres konnten

noch vor dem ersten Lockdown im vergangenen Frühjahr, neun Kinder zum Lichtschießen gewonnen werden. Mit großer Begeisterung sind immer noch alle Kinder im Training dabei und knüpfen bereits erste Wettkampfgedanken im Lichtschießen. Mit nur einer Lichtanlage und mittlerweile elf begeisterten Lichtkindern würde sich der SSV Wilhelmshausen über die gewonnene Lichtpistole riesig freuen. Durch einen geplanten Umbau und eine dazugehörige Modernisierung des Schießstandes kann der Verein momentan nämlich in keine weitere Lichtanlage investieren.

Der **Schützenverein Breitenbach am Herzberg** ist bereits seit Beginn der Wettkampfrunde im Lichtschießen im Bezirk Vogelsberg mit dabei. Während dem angebotenen Lichtpistolentraining war der Verein schon mehrmals Ausrichter eines großen Lichtwettkampfes des Bezirks. Einige junge Vereinsmitglieder haben bereits vorderste Plätze auf Bezirks- und Landesebene erreicht. Schüler und Jugendliche aus Breitenbach a. H. sind ebenfalls im Landeskader Luftpistole aufgenommen worden, welches nur durch intensives Training mit der Lichtpistole so weit gekommen ist. Um das Lichtpistolen Training auch weiterhin so erfolgreich anbieten zu können, würde sich der Verein aus dem Bezirk Vogelsberg über eine weitere gewonnene Anlage sehr freuen.